

Das Einführungsreferat von Ina Praetorius und Anregungen zum unserer Website.

Informationen und Links zur letzten Lebensphase und rund um den Tod sind ebenfalls für Sie auf der Frauenbund-Website zugänglich.

aufholen **gestalten** aufhorchen lassen
mach ändlich!
bilden **sich** erfinden
ausgleichen **versöhnen** etwas vermässeln

Weiteres auf:
www.frauenbund.ch

Geld **Selbstsorge** Sterben
Achtsamkeit **Zeit** Verantwortung
Solidaritätsfonds für Mutter und Kind Haushalten
Ritual **gutes Leben** neue Regeln
mitten im Leben **Fürsorge** trösten
friedlich **letzte Lebensphase**
Wirtschaft ist Care **wertschätzen**



SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund



make up! Care

Alle Frauenbund-Frauen leisten Betreuungs-, Pflege-, Sorge- und Beziehungsarbeit – auch für sich selber. Wir erkennen, was an Unterstützung vorhanden ist und was noch fehlt.

Das englische Wort Care bedeutet, ins Deutsche übersetzt: Fürsorge, Achtsamkeit, Pflege oder Umsicht. Es erinnert daran, dass alle Menschen fürsorgeabhängig sind. Entsprechend rückt es Aktivitäten des Füreinander-Daseins in die Mitte. Nicht nur die «Aufwertung» von pflegerischen Tätigkeiten oder Hausarbeit im engen Sinn ist gemeint, sondern ein umfassender kultureller Wandel.

Care-Aktivitäten, wie etwa Tätigkeiten im Haushalt, in der Pflege oder in der Landwirtschaft wurden in der vergehenden patriarchalen Welt-Ordnung ins Private verbannt, trivialisiert und unsichtbar gemacht. Deshalb bringt eine Politik zugunsten von Care tiefgreifende Umorientierungen mit sich: Wenn Achtsamkeit, Verantwortung, und Einfühlungsvermögen nicht mehr auf den privaten Umgang beschränkt sind, müssen für alle Lebensbereiche neue Regeln entwickelt werden. So kann langfristig eine Kultur des Sorgens entstehen, die auf ein gutes Leben für alle weltweit ausgerichtet ist. *(Ina Praetorius)*

make up! Los geht's, wir machen die Welt schöner

SKF Schwerpunkt 2018 – 2019

Wir pflegen unsere Fürsorgekultur und unterstützen einander in der Care-Arbeit, so dass sie Freude macht. Ausserdem reden wir über die Regeln und den Gewinn einer neuen Fürsorgekultur.

Welche Care-Arbeit macht mich jetzt gerade besonders dankbar?

Welche Elemente der Selbstsorge sind mir besonders wichtig?

Welche Care-Aufgaben übernimmt unser Verein heute?

Auf welche dieser Engagements könnten oder sollten wir verzichten?

Welche neuen Care-Aufgaben sind jetzt bei uns gefragt – und würden Freude machen?
